

Allernädigt privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 90. Sonntag, den 28. September 1828.

Für Freunde der Kunst.

Obgleich schon in diesem Blatte die Abendunterhaltungen des Hrn. Musikdirector Theuß in Classigs Saal erwähnt worden, so wird es doch gewiß für Manchen nicht unlieb zu erfahren seyn, was in diesen geboten wird. Zwei, zwar nicht kürzlich erfundene, doch jetzt erst der Oeffentlichkeit dargebotene Tasteninstrumente führt uns der Herr Musikd. vor. Das eine, Aeolisklavier genannt, worin der Ton durch Stäbchen von Holz erzeugt wird, läßt wie das andere, Aeoline benammet, durch Metall in Vibration gebracht, die zarteste Behandlung der Töne zu. Man glaubt das schönste Bläserchor zu hören, so täuschend ist der Klang beider Instrumente und das leiseste Verhalten, das stärkste Anschwellen des Tons hat der Spieler wie auf keinem andern, auf diesen Instrumenten in seiner Gewalt. Wahre Geister- und Sphärenmusik ertönt um ein her und einen Choral, wie z. B. „O Haupt voll Blut und Wunden,“ wird jeden Kunstfreund auf eine unbeschreibliche Art ergreifen. Doch auch weniger langsame Compositionen sind nicht dem Mechanismus der Instrumente entgegen, und mit Vergnügen hörten wir die bekannten Rhoede'schen Violinvariationen, und eben dergleichen über: „das waren mir seltsame Tage,“ ja sogar Ouvertüren aus dem Opferfest, Schweizerfamilie u. s. w. lassen sich sehr vollkommen ausführen. Demnach gehdrt gewiß ein Besuch in die Abendunterhaltung des Herrn Mu-

sikdirector Theuß, der den meisten Musikliebhabern längst als Componist nicht unbekannt ist, und mit vorzüglichem Glück und Geschmac für diese Instrumente auch geschrieben hat, zu den vorzüglichern, und wir halten es für Pflicht, die Aufmerksamkeit darauf hingelenkt zu haben.

So ändert sich der Geschmac.

Da habe ich einen Komödienzettel vom 15. Febr. 1798. Also noch nicht 40 Jahr alt. Er verkündigt den geadelten Kaufmann von Brandes. Das Stück ist jetzt ganz verschollen. Aber wie wurde es damals auf diesem Zettel empfohlen! „Herrn Brandes Verdienste sind zu bekannt,“ beginnt die Apotheose. Es wäre daher unnöthig, dies vortreffliche Stück zu zergliedern, welches gewiß bei keinem Freunde der Bühne in Vergessenheit gekommen seyn wird! — Um die Zuschauer in Menge herbeizuziehn, wird auch noch bekannt gemacht, daß „die im 1. Acte vorkommende Reboute so brillant als nur immer möglich vorgestellt werden“ solle, auch würden die im Saale befindlichen Säulen nach italienischer Art aufs schönste illuminiret werden.

G o t t e s d i e n s t.

Am Feste Michaelis predigen:
zu St. Thomä: Früh Hr. M. Siegel,
Mitt. : M. Beyer,
Besp. • Reichenbach,

zu St. Nicolai: Früh Hr. D. Bauer, Wesp. Cand. Gänther,	zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler, Katechese in der Freischule: Hr. Knabe, reform. Gemeinde: Früh Vesp. Stunde.
in der Neukirche: Früh M. Kritz, Wesp. Thoma,	
zu St. Petrus: Früh M. Wolf, Wesp. M. Schott,	Kirchenmusik. Morgen früh um 8 Uhr in der Thomasikirche:
zu St. Paulus: Früh M. Steghardt, Wesp. M. Lechner,	Missa. Kyrie und Gloria, — v. Haydn. (Nr. 2. C dur.)
zu St. Johannis: Früh M. Höffner, zu St. Georgen: Früh M. Hänfel, Wesp. M. Hänfel,	Credo, — von Demselben.

Redakteur und Verleger D. A. Kest.

Vom 20. bis zum 26. September sind allhier begraben worden.

S o n n a b e n d.
Ein unehel. Knabe 3 Wochen, Elisabethen Carolinen Dschmannin, Dienstmagd, Sohn, im
Klostergäßchen.

S o n n t a g.
Eine Frau 33½ Jahr, Joh. Gottlieb Berger's, verabschiedeten Sächs. Corporals Ehefrau, in
der Johannisvorstadt.

Ein Mädchen 10½ Jahr, Mr. Joh. Martin Melke's, Bürgers, Schneiders und Mützenma-
chers einzige Tochter, im Schuhmachergäßchen.

Ein Knabe 8½ Jahr, Hr. Carl Gustav Eduard Heydrich's, Königl. Sächs. Oberpostamts-
Secretairs und Buchhalters zweiter Sohn, am Rosßplaz.

M o n t a g.
Eine Frau 78 Jahr, Georg Geßner's, vormaligen Kutschers in Altenburg, Witwe, in der
Duergasse.

D i e n s t a g
Eine Wöchnerin 30½ Jahr, Hr. Christian Friedrich Engler's, Bürgers und Gramers Ehe-
gattin, am Ransstädter Steinwege.

Ein Mann 78 Jahr, Joh. Tobias Richter, Gartenarbeiter im Jacobsspital.

Ein Mädchen 3½ Jahr, Ehrenfried Christoph Mühlig's, Markthelfers Tochter, in der Burgstraße.

M i t t w o c h. Niemand.

D o n n e r s t a g.
Eine Frau 70½ Jahr, Mr. Joh. Friedrich Nikolai's, Bürgers und Schneiders Ehefrau,
im Brühl.

Ein Mann 48½ Jahr, Joh. Jacob Ranke, Bürger und Neubleur, am Raue.

Ein Mann 81 Jahr, Friedrich Andreas Deg, verabschiedeter Sächs. Artillerist, in der Ulrichsgasse.

Ein Knabe 12 Wochen, Joh. Gottlob Klossch's, herrschaftl. Kutschers Sohn, im Kupfergäßchen.

F r e i t a g.
Eine Frau 47½ Jahr, Hr. Peter Illac's, französischen Sprachlehrers Ehefrau, in der Jo-
hannisvorstadt.

4 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. Zusammen 13.

Vom 19. bis 25. September sind getauft:
13 Knaben. 10 Mädchen. — 23 Kinder.

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Heute, den 28ten: der Löwe von Kurdistan.
 Montag, den 29ten: die Schleichhändler.
 Dienstag, den 30ten: Maria.
 Mittwoch, den 1sten October: zum Erstenmale: Fenore, Melodrama in 3 Abtheilungen
 von C. v. Holten.

Anzeige. Im **Circus Gymnasticus**
 an Reimers Garten vor dem Grimma'schen Thore, werden Vorstellungen in der Reitkunst mit
 täglich neuen Abwechslungen gegeben. Zum B. schluß: Don Quixotte, oder: Raub der
 Prinzessin Tobosa.
 Preise der Plätze: Erster Platz 12 Gr. Zweiter 8 Gr. Dritter 4 Gr.

Einem resp. Publikum zur Nachricht, daß meine Vorstellungen in der edlen Reitkunst über
 die Dauer der Messe präcise 4 Uhr anfangen, und die Kasse um halb 3 Uhr geöffnet seyn wird.
 Chr. de Bach.

Anzeige. Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß heute mein neu-
 erbauter Saal eröffnet, und in demselben Mittags präcise 1 Uhr
Table d'hôte und Abends portionenweise, während dieser Messe
 gespeist wird. August Pusch, im goldnen Birnbaum.

Anzeige. Dem verehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Unterricht
 im Tanzen künftigen Monat, als den 20. October, seinen Anfang nimmt. Fleischergasse Nr. 247.
 F. W. Kost, Tanzlehrer.

Logis-Veränderung. Von heute an wohne ich am Barfußpfortchen Nr. 169, 3 Trepp-
 en hoch. Leipzig, den 26. September 1828. G. Wolbrecht.

Anzeige. Alle für mich bestimmte Pakete, Briefe und Zettel ersuche ich im Gewölbe des
 Herrn Friedrich Hofmeister, Grimma'sche Gasse, abreichen zu lassen. Leipzig, den 26.
 September 1828. G. Wolbrecht.

Logis-Veränderung. A. Huguelet aus La Chaux de fond, Uhren-, Four-
 nituren- und Werkzeug-Fabrikant, wohnt in der Reichsstrasse Nr. 508.

* * * Neben meinem bis jetzt bestandenen Conditoreiwaaren-Geschäft empfehle ich meine
 neu errichtete Fabrik feiner französischer Conditoreiwaaren, mein vor kurzem statt
 gehabter persönlicher Aufenthalt in Paris giebt mir Gelegenheit das Neueste und Schönste der vor-
 züglichen Confituren und zwar um die Hälfte billiger als die aus Frankreich selbst bezogenen Waaren
 dieser Art zu liefern. Auch bin ich durch sehr billige Einkäufe in Paris im Stande, die neusten
 Attrappes, Bonbonieres, Cartonages u. s. w. zum Fabrikspreis zu verkaufen.
 Wilhelm Felsche, Conditoreiwaarenhandlung, Grimm. Gasse
 unter den Colonnaden des Fürsten Hauses.

NB. Auf biefigem Plage verkaufe feine französische Deserts auch im Einzelnen bis zum $\frac{1}{2}$ Pfund
 zum festen Fabrikspreis, und gebe nach neuester Pariser Mode silberne, bronzne und car-
 tonage Tafel-Aufsätze, Tambourettes, Desertblätter u. s. w. zur Verzierung der
 Tafeln unentgeltlich dazu.

* * * Gold, Silber und Juwelen kauft um den bestmöglichen Preis.
U. Stäglich, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26.

* * * Zum Ein- und Verkauf seiner Delgemälde und anderer Kunst-Gegenstände empfiehlt sich
U. Stäglich, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26.

Empfehlung. Das englische Spizengrund-Lager von Carl Eduard Bracht, am Markt, Stieglitzens Hof Nr. 172, ist zu bevorstehender Messe wieder auf das sorgfältigste sortirt, in Stück von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ breit, Streifen, breiten englischen Spizen, Ansehspizchen und Zäckchen, und verkauft zu den gegenwärtig sehr niedrigen Fabrikpreisen die stets geführte solide Waare.

Verkauf. Ein fehlerfreies Zugpferd steht billig zu verkaufen auf der Gerbergasse bei Herrn Burkhardt in der Sonne.

Verkauf. Einige Sorten Havanna-Cigarren sind in ganzen und halben Kistchen recht billig zu kaufen, bei
C. G. Eggert & Comp., Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Verkauf. Ein gespielter aber noch ziemlich neuer ganz vorzüglicher Wiener Flügel von Fr. Beyer, soll Verhältnisse halber sogleich billig verkauft werden, und ist das Nähere in den Mittagsstunden in der Fleischergasse Nr. 227, 3 Treppen hoch, zu erfahren.

Verkauf. Harzer Gußeisen, Ofen, Brat- und Kochröhren, Seifensieder-Kessel, einzelne Platten, Kofte, Gewichte und mehrere Gegenstände, aus dem Nachlasse d. s. verstorbenen Schlossermeisters Nachtigall, um damit aufzuräumen, sind nächste und folgende Messen billig zu verkaufen, im Kupfergäßchen Nr. 677.

Verkauf. Eine starke Parthie Weidenkörbe, (ohne Handhabe) in verschiedenen Größen, zum Emballiren dienlich, sind billig zu verkaufen, wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Korn-Spiritus und Nordhäuser Brandwein von vorzüglicher Güte, in Fässern von 3 Eimern, haben wieder zu billigen Preis zum Verkauf erhalten.
Heinrich Hofmann und Comp., in der Burgstraße.

Verkauf. Isak Ventura aus Wien empfiehlt sich mit Wiener Galanterie und Drechsler-Waaren, wie auch ächten türkischen Rauchtack in 2 Qualitäten, desgleichen mit orientalischen und wohlriechenden Weichsehröhren und Rosendi. Sein Gewölbe ist in der Catharinenstraße Nr. 389, im Hofe.

Verkauf. Feinere Papparbeiten, als: Toiletten, Arbeitskästchen, Uhrgehäuse, Tabakskästchen etc., desgleichen feine Buchsbaummaserdosen, empfiehlt und verkauft billigst
Wilhelm Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390.

Aufzuräumen. Eine Parthie sehr schöner schottischer als auch französischer Glasperlen, desgleichen eine Parthie Studierlampen, verkauft, beauftragt solche aufzuräumen zu sehr billigen Preisen.
Wilhelm Teichert, Catharinenstrasse Nr. 390.

Wilhelm Teichert,

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber, empfiehlt in bevorstehender Messe sein aus ganz neuen Waaren bestehendes und vollkommen gut sortirtes Lager Englischer, Französischer, Nürnberger und Iserlohner kurzer Waaren, von letztern sonderlich eine reichliche Auswahl der neuesten Sorten Klin-

gelzüge zu Schnur und Band, Gardinenhalter, Gardinenrosetten, Gardinenstangen-
zierungen, so wie auch Spiegelrosetten zu billigsten Preisen.

Verkauf von Mahagony-Fournieren.

Eine Parthie schöne Mahagony-Fourniere empfiehlt zu den billigsten Preisen
F. W. Wagner, aus Dresden, im goldenen Hirsch, Petersstraße parterre.

Maculatur in allen Formaten

steht zum Verkauf bei
Friedrich Fleischer, Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Zschsch & Krinitz,

Reichstraße Nr. 589, erste Etage, Grimma'sche Gassenecke,
empfehlen ihr Lager von französischem Porzellan, Parfumerien und kurzen Waaren.

Ernst August Sonnenkalb,

im Thomagässchen,
empfeht sich zu bevorstehender Messe mit einem schön sortirten Lager von glatten, ge-
streiften, geflammten und Pyramiden-Mahagoni-Fournieren und Bohlen; ingleichen mit
einem schönen Sortiment bunter Holzadern und Muscheln. Er verspricht den Herren Ab-
käufern sehr billige Preise und die reelste Bedienung.

Das englische Spitzenlager

von

Göhring & Gerhard in Leipzig,

Petersstrasse Nr. 68,

empfeht sich mit einem vollständigen Assortiment von englischen Tüll (Bobbin-net) und
Tüllstreifen (Quillings) erstere von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Yard Breite in allen Qualitäten, letztere von
der schmalsten bis zur breitesten Nummer und grössten Feinheit; ferner mit schwarzsei-
denen Bobbin-net, Ansetzspitzchen (Purls und Tatlings), baumwollene Spitzen (Mech-
lin-laces), und allen in dieses Fach schlagenden Artikeln. Feind aller marktschreieri-
schen Ankündigungen, findet sich das obengenannte Haus zu der Versicherung bewogen,
dass die vortheilhaftesten Verbindungen mit den besten und wohlfeilsten Bobbinetwebern
Englands es in den Stand setzen, jeder Concurrenz zu begegnen, und seinen geehrten
Abnehmern bei reeller und solider Bedienung in Betracht vollständigen Ellenmaasses und
tadelfreier Waare, die billigsten Fabrikpreise geniessen zu lassen. Ausserdem findet man
dasselbst noch ein wohl assortirtes Lager von englischen Merinos, Moreens, wollenen Da-
masten, schottischen Plaids, Book-Mousslins in allen Nummern, Westen- und Bein-
kleiderzeugen neuesten Geschmacks, Gingham und andern englischen Manufacturwaa-
ren, zu den billigsten Preisen des Tages.

J. H. Haase, Sohn und Comp., aus Potsdam,

empfehlen sich zu nächster Messe mit einem sehr schön assortirten Lager ledernen Handschuhen, so-
wohl Potsdamer als Grenobler Fabrik, unter Versicherung der möglichst billigsten Preise. Ihr
Gewölbe ist am Markt unter den Bühnen neben Herrn Heinrich Teucher jun. sub Nr. 33.

Cigarren-Ausverkauf.

Eine Parthie echte Havana-Cigarren, alte Waare, sowohl leicht als schwer, sollen billig
ausverkauft werden. Brühl Nr. 451, 1 Treppe hoch, neben den Heilbrunnen.

Fishers Stroud & Robinson,
Englische Spitzen-Fabrikanten

aus London und Hamburg,
 beziehen die bevorstehende Michaelis-Messe wiederum mit einem ungewöhnlich starken und sehr schön sortirten Lager von Spitzengrund in allen Breiten und Qualitäten, sowohl weiß als schwarz, Spitzenkleidern, schwarzen Schleiern und Tüchern, Tattings und allen dahin gehörigen Artikeln. Bei ihrer bekannten Reellität versprechen sie die neuesten Fabrikpreise. Ihr Lager ist im Hause des Hrn. W. B. Wagner, Catharinenstraße Nr. 368. eine Treppe hoch.

Die franz. Mode- und Galanterie-Waaren-Handlung

von
L. O h r t m a n n & C o m p.

am Markt Nr. 171, erste Etage,
 empfiehlt ihre neuesten Winterartikel, als: Federn, Blumen, Diademes, Ballroben, Cachemiriennes, auch andere Kleiderstoffe, Fichus, ächte und unächte Blondes, Handschuhe, Bronzewaaren, Parfumeries etc. etc. etc.

Jacquin & Bernard, aus Paris und Leipzig,
 Reichstraße, von Bulow's Haus Nr. 579,

empfehlen sich zur bevorstehenden Michaelis-Messe mit einem vollständigen und geschmackvollen Lager von

Französischen Galanterie-Waaren und Porcelaine
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Lager von Havanna-Cigarren.

Mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten der besten Havanna-, Woodville- und Kanaster-Cigarren, Hamburger Tabake, feinsten Imperial- und Caravannen-Thee, habe ich die Ehre mich einem geehrten Publikum bevorstehender Messe ergebenst zu empfehlen.
 A. Baum aus Hamburg, im Gewölbe Salz-Säßchen gegen die Börse.

Die Wachstuchfabrik

von
F. A. K ä s t n e r,

sonst F. W. Kreisch,
 in Leipzig, Klostersgasse Nr. 166 im Gewölbe, dem Barfußgäßchen gegenüber,

empfehlen sich mit allen Gattungen Wachstüchern in jeder Breite; Wachstapfen und Mouslinen, so wie mit einem vollständigen Lager von Fußteppichen, Untersehern zu Schüsseln und Gläsern, Tischdecken von jeder Größe zu runden und eckigen Tischen, alles in den geschmackvollsten Mustern und zu den billigsten Preisen; desgleichen:

Weißer (gebleichter) Leinöl-Firniß,
 Delfarben in allen Couleuren,
 Bernstein und Copal-Lack und Gemälde-Firniß.

J. C. Wescher, Peitschenfabrikant von Barmen
 bezieht nächste Messe wieder mit einem vollständigen Sortiment von Reit-, Jagd-, Bereiter-, Cou-

rier- und Fahr-Weitschen eigener Fabrik, von feiner englischer Qualität, und hat sein Lager im Gewölbe des Herrn Conditor Bonorands Haus, in der Catharinenstraße Nr. 392.

A. J. Saalfeld & Comp.

Inhaber der grossen englischen
Spitzengrund - Niederlage

von
Hamburg & London

bezichen nächste Messe mit einem sehr bedeutenden Lager

Bobbin-Nets & Plaitings.

(Englischen Spitzengrund aller Art).

Sie übergehen alles gewöhnliche Anpreisen, bemerken nur, dass sie in aller Hinsicht im Stande sind, jeder Concurrrenz genüge zu leisten. Gesagtes mag hinreichen, die Käufer zur Ansicht der Waaren zu bewegen. Ausser obigen Artikeln besitzen sie ganz neue schottische und englische Manufactur-Waaren, als:

Winter-Kleiderzeuge und Umschlage-Tücher (für Damen), engl.

4 drathige Drawers (für Herrn) Domets Welsh, Sivanskins und

Blankets (engl. Hemden-Flanelle und Matratzen).

Ihr Logis ist in dem Hause des Herrn Dr. Schwarz auf dem Brühl Nr. 418, 1 Treppe, der goldenen Eule gegenüber.

Das Englische Spitzen-Lager

von
Bottomley, Ziese & Comp. aus Hamburg,

Catharinenstrasse Nr. 366, erste Etage,

ist für bevorstehende Michaeli-Messe in

Bobbin-Net-Plaitings, Tattings

und allen dahin gehörigen Artikeln auf das Vollständigste assortirt.

F o c e, R i c h t e r u n d L u b o l d t,

aus Gera in Sachsen,

besuchen nächste Messe zum ersten Male, und empfehlen sich mit ihrem Lager von sächsischen Merinos in verschiedenen Breiten und Qualitäten, Circassiennes, Circassienne-Shawls, Kaiser-Tücher u. unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung. Ihr Gewölbe ist im Hause der Madame Ruppert, Böttcher-Gäßchen Nr. 393.

Peter Deines, Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,

empfeht zur bevorstehenden Messe sein Lager in seinen Bijouterien, verspricht die prompteste Bedienung und billigsten Preise, und logirt, Grimma'sche Gasse Nr. 7, bei Herrn Key.

Heinrich Adolph WENNIG,

Petersstraße Nr. 34.

empfeht zur bevorstehenden Messe sein in großer Auswahl assortirtes Lager von Florence, Levantine, Gros de Naples, Navarine, Sätinture, Royal, Gros de Berlin, Atlas, ganz neue halbseidne Zeuge, seidne und Flortücher, Umschlagetücher und Shawls, Indiennes in ganz neuen

Desseins, englische Feinwand, die neuesten Gattune, englische und sächsische Merinos, Moirés, wollene Damaste, Cambrics, Linons, Jacquets, so wie noch viele andere Artikel, und verspricht bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

C. C. Götze, Coiffeur in Leipzig.

Gewölbe: Hallesches Pfortchen Nr. 328, vom Brühl herein links, empfiehlt höflichst sein Magazin aller Arten von Haararbeiten im neuesten Pariser Geschmack. Damen- und Herrenperrücken, ersiere mit Naturscheiteln, die andern mit Naturwirbeln, die natürlichen Haare aufs täuschendste nachahmend. Couverts oder Platten, welche festhalten ohne aufgeklebt werden zu müssen, auf dreierlei ganz verschiedene Arten. Eine sehr große Auswahl der neuesten Façons von Haarlocken, welche ich kürzlich wieder von Paris erhielt. Fest und offne Locken à la neige, bei erstern jede einzelne Locke auf Drath gearbeitet u. Frisuren an Kämmen zum Aufstecken, einzelne Haarschleifen à la Giraffe, desgleichen Haarflechten von allen Längen und Couleuren u.

Zugleich empfehle ich ein, nach Vorschrift eines der besten Pariser Parfumeurs, von mir selbst gefertigtes Haaröl (huile antique) seiner guten Eigenschaften wegen, das Ausfallen der Haare möglichst zu verhindern und das Wachsthum derselben zu befördern, schon vortheilhaft bekannt, und auch durch Herrn Stadtphysikus, Hof- und Medicinalrath Dr. Starus amtlich geprüft und für gut anerkannt.

Vortheilhafter Hausverkauf.

In der Petersvorstadt ist ein Haus, worin bürgerliche Nahrung betrieben wird, nebst Stallung, Boden u. s. w., für 4400 Thaler mit $\frac{1}{4}$ Anzahlung zu verkaufen. Das Nähere durch G. G. Stoll im Barfußgäßchen Nr. 181.

Die Leinwand- und Tafelzeug-Handlung

von

Friderici & Comp.

in Nr. 1, Ecke des Märkts und der Petersstrasse,

empfehlte nächste Messe, unter Versicherung der billigsten und reellsten Bedienung, ihr besonders reichhaltig sortirtes Lager aller Arten

Leinwand, Zwillich und Damast-Waaren,

die fast sämmtlich von eigenen Arbeiten angefertigt sind, und deshalb sich für die Güte und Solidität der Waaren sicher verbürgen kann.

Friedrica Mauersberg, Salzgäßchen Nr. 587, beehrt sich einem verehrten Publikum hierdurch anzuzeigen, daß sie zur bevorstehenden Messe mit einer schönen Auswahl des neuesten und möglichst billigen Damenpuges versehen ist, und bittet ergebenst um gütigen Zuspruch. Auch ist bei ihr für diese und folgende Messen eine freundliche Stube vorne heraus zu vermieten.

J. G. Krüger empfiehlt seine chemischen Zündhölzchen, als: 10,000 1 Thlr., 1000 3 Gr.; Feuerzeuge aller Arten. Etuis, (Pariser Form) à 1 Gr., 12 Stück 9 Gr., Comptoirgläser, 3 bis 4 Gr, Zündspäne, 1000 5 Gr.: Burgstraße Nr. 149, Bude, Nicolaistraßenecke, Grimma'sche Gasse herein.

Carl Krenkel, Reisender für Dreyspring und Gimbel in Fahr im Breisgau, bezieht die bevorstehende Messe mit einer Auswahl Muster von feinen Cartonagen oder Papparbeiten, und empfiehlt sich denjenigen, die ihn mit ihren Besuchen gefälligst beehren wollen, bestens. Seine Wohnung ist im Gasthof zur Stadt Hamburg, eine Treppe hoch Nr. 4.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu Nr. 90 des Leipziger Tageblatts.

Sonntag, den 28. September 1828.

Anzeige. Im Bezug auf meine vorläufige Anzeige für Kunstfreunde, in diesen Blättern, verfehle ich nicht hiermit anzuzeigen, daß vom Sonntage, den 28sten d. M., meine musikalischen Unterhaltungen auf zwei Aeol's-Clavieren und einer Eschenbach'schen Aeoline beginnen. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends, das Entrée 12 Groschen, und sind die Einlasskarten in der Hofmeister'schen Musikhandlung, so wie in Classig's Caffeehaus am Eingang des Saales zu erhalten. Die aufzuführenden Musikstücke wird jedesmal der Anschlagzettel bezeichnen. Für das Erstmal würden sie in folgenden bestehen:

Choral: O Haupt voll Blut &c.; Thema mit Variationen.
Traum aus Oberon. Kubreigen der Appenzeller, v. Mayer.
Beer. Lied aus der Schweizer Familie.
Duverture aus dem Opferfeste.

J. H. Heus,
Großherzogl. Weimarischer Musik-Direktor.

Anzeige. Das Tuchlager aus der Fabrik von J. S. Böttcher in Leisnig, sonst im Elephanten, befindet sich diese Messe wieder in Nr. 202 auf der Hainstrasse, dem grossen Joachimsthal gegenüber.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich auf dem Alten Neumarkt Nr. 613, in Herrn Destillateur Krellschens Hause 2 Treppen hoch. Leipzig den 27. September 1828.
W. und Ger.: Dir. H. A. Ludewig.

Verkaufs-Anzeige.

Ich empfang zu nächster Messe eine sehr schöne Auswahl von Flohrbändern in allen Nummern, welche ich sowohl einzeln als auch in Garnituren sehr billig verkaufen kann; so wie auch alle Gattungen seidne Bänder und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, womit sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens empfiehlt

Johann Gottlob Böhne,
am Naschmarkte, unter dem Rathhause.

Anzeige. Ich verfehle nicht, meinen geehrten Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß ich wieder zu dieser Michaelis-Messe mit einem wohl sortirten Lager Tuche hier eingetroffen bin, und bemerke noch, daß ich meine Handlung den 30. September und 1. October nicht eröffne; ich bitte daher an den übrigen Tagen mich zahlreich zu besuchen und verspreche die reellste Bedienung. Mein Logis ist diesmal am Brühl Nr. 318, nahe an der Hainstraße.

David Salinger aus Callis.

Bekanntmachung. Alle Arten von dem neuesten Damenputz; bestehend in Hüten, Häubchen, Kragen und Schleiern, zu den möglichst billigen Preisen, ist zu haben Petersstraße Nr. 36, zweite Etage, vom Markt herauf links.

Empfehlung. Wir empfehlen unser gut assortirtes Lager von Cigarren, als: d. 100 Stück à 10, 12, 16, 20 Gr., 1, 1½, 1¾, 2 u. 3 Thlr., richtige 1000 Stück in ½, ¼ u. ⅓ Kisten à 3, 4½, 5½, 7, 8, 9, 10½, 13, 14, 16, 18, 20 bis 28 Thlr.
Tabake zu 2, 4, 6, 8, 10, 12 u. 16 Gr., 1, 1½, 1¾, 2, 2½ bis 5 Thlr. à Pfd., im Ctr. bedeutend billiger.
Weinich & Comp., Petersstrasse Nr. 55.

Verkauf. Zu verkaufen steht ein ganz gesundes fehlerfreies Pferd, von Farbe ein Fuchs, um einen billigen Preis. Das Nähere darüber am Markt Nr. 1, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Verkauf. In der Ritterstraße Nr. 692 ist, wegen Mangel des Platzes, folgendes zu verkaufen: 1) zwei Glaskasten, Waaren auszustellen, 2) ein Clavier in gutem Stande, 3) eine Podleiter und ein Badtrock.

Hausverkauf. Ein Haus in der Peters-Vorstadt, welches jährlich nach Abzug der Abgaben, 830 Thlr. rentirt; soll Verhältnisse halber für den Preis von 4600 Thlr. mit dem vierten Theil Anzahlung verkauft werden, durch den Holzhändler J. G. Freyberg im Schwan am Grimma'schen Steinwege.

Verkauf. Ein etwas gebrauchter, eleganter Wiener Reisewagen zu 2 auch 4 Personen, in komplett gutem Zustande, steht zu einem mäßigen Preise zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber Hainstraße Nr. 345, 1 Treppe hoch.

Verkauf. Ein junges zahmes Reh ist zu verkaufen, in Reudnitz, dem Kuchengarten gegenüber, durch den Gärtner Berthold; auch sind daselbst starke Exemplare der Rosa semper florens in der Blüthe zu 6 Gr. zu haben, wie auch gefüllte Oleander mit Blüthen zu 8 Gr.

* * * Mit einer schönen Auswahl Hüte und Mützen für Damen, neuester Façon, empfiehlt sich
Caroline Meissner, Putzmacherin, Fleischergasse Nr. 302.

W e i n - V e r k a u f

bei
W e i n i c h & C o m p.
P e t e r s s t r a s s e N r. 55.

R o t h e.	Boutelle.	Eimer.
Languedoc und Cassis	4, 6, 7 Gr.	12, 16, 18 Thlr.
Rousillon, Couliour & Bagnol	8 -	23, 24 -
Petit Burgunder	9 -	27 -
Medoc	9, 10 -	26, 30 -
Tavelle	8 -	24 -
Château Margaux	16 -	46 -
Assmannshäuser	16 -	46 -
Burgunder Nuits.	16 -	45 -
W e i s s e.		
Franzwein	4, 6 Gr.	12, 16 Thlr.
Würzburger	6, 8, 10, 12 -	16, 22, 28, 34 -
dergl. 1794r	16 -	46 -
Forster	10, 12 -	26, 34 -
Deidesheimer	12 -	34 -
Geissenheimer	12 -	36 -
Markebronner	14 -	43 -
Liebfrauenmilch	15 -	45 -

Ferner: Mallaga à Bout. 10, 20 Gr., Eimer 30, 56 Thlr; Dry Madeira à Bout. 16 Gr., Eimer 46 Thlr.; Rum à 9, 12, 14 Gr., Eimer 25, 30, 36 Thlr. Auf 12 Bout. erfolgt eine gratis.

Traugott Schast aus Gotha, empfiehlt sich zu dieser bevorstehenden Michaeli-Resse mit den feinsten und wohlgeschmeckendsten gothaischen Servelat-, Zungen-, Blut-, Salz- und

Trüffelwürsten, sehr schöne halbgeräucherte Knackwürste, desgl. welche mit Knoblauch, Speck, Schinken, geräuchert Fleisch und Rindszungen. Er verspricht jedermann und besonders Auswärtige, ganz nach Wunsch, reell und billig zu bedienen. Logirt im Gasthof zur weißen Taube im Brühl.



Das Wachsthum der Haare befördernde Pomade,
vom Apotheker H. W. E. Tenstorff.

Diese Pomade befördert nicht nur den Haarwuchs, sondern verhindert das auch bei jungen Personen so häufige Ausfallen der Haare, und erhält das noch gesunde und starke Haar in schönster Fülle. Die Büchse kostet nebst Gebrauchsanweisung 8 Gr. und ist allein zu haben im Commissions-Comptoir, Hainstraße Nr. 341.

Aechte Harlemer Blumenzwiebeln,

als: Hyazinthen, Tulipanen, Duc van Toll, Tacetten, Ranunkeln, Crocus etc. verkaufe ich zu den billigsten Preisen. Moritz Stöckel am Markt.

Carl Semmel aus Gera,

in Leipzig im goldnen Apfel, Eckhaus des Brühls und Halleischen Pfortchens, empfiehlt sich mit Merinos, Baracanes und verschiedenen Westenzeugen.

J. G. Gaebel aus Dohna bei Dresden,

Blumen-, Chenille- und Strohhut-Fabrik, empfiehlt sich auch nächste Messe mit seinem vollständig assortirtem Lager, und verspricht die billigsten Preise und reellste Bedienung. Sein Stand ist in der großen Rathhaus-Reihe in einer Bude.

Extrff. durchsichtige Brief-Oblaten

sind billigst zu haben bei **Gebrüder Tecklenburg.**

A u s v e r k a u f.

Französischer Battiste und Linon, in Anerbachs Hofe bei den Hrn. J. B. Cotteaux aus Valenciennes.

P u p p e n k ö p f e,

feine und ordinäre, mit natürlichen und seidnen Haar-Touren allerneuesten Geschmacks, empfing in großer Auswahl zu billigen Preisen die Kunst- und Spiel-Waarenhandlung von Mathias Deininger, in Hohmans Hof.

F r. W i l h. G ö t z e, junior,
vormals Meudtner & Comp. aus Berlin,

Adlerstraße Nr. 6, empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager lackirter Leder, Tuche und den daraus gefertigten Mützenschirmen. Sein Stand ist auf dem Markt, die erste Bude am goldnen Brunnen.

Uhren-Verkauf.

C. L. Baumgärtel,

Hainstraße, Ecke des Brühls, Nr. 355, empfiehlt für nächste Messe sein abermals auf das Neueste und Beste assortirtes Lager aller Sorten Uhren, als: auserlesene Pariser Bronze-Stuhuhren, mit und ohne Musik; Gemäldeuhren, Tischuhren, halbe und Stunden-schlagend, von 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. an; goldene und silberne Tafeluhren mit

und ohne Repetiren; goldene Damenuhren, astronomische Uhren, Musiken, sowohl in Dosen als auch in Hölz. Für jede von ihm als regulirt verkaufte Uhr leistet derselbe ein Jahr Garantie, und verspricht, außer der promptesten Bedienung, bei allen Artikeln die möglichst niedrigen Fabrikpreise.

Geschmackvolle Tapezierer-Arbeiten,

eben so zur Verzierung der elegantesten Zimmer, als durch Haltbarkeit zum Gebrauche für Wohnstuben geeignet: Divan's, Sopha's, Stühle u. dergl. in Mahagony, Birnbaum und andern Holzarten in vollkommener Auswahl, verkauft diese Messe zu den billigsten Preisen. F. A. Krantzler, Tapezierer, Grimma'sche Gasse Nr. 593.

Buchbinder-Waaren und Galanterie-Arbeiten,

in Maroquin und Papp, in vorzüglich schöner Auswahl, empfiehlt bevorstehende Messe zu den billigsten Preisen
L. F. Reichert, Buchbinder, Gewölbe in Kochs Hof.

Englisch Spitzen-Lager

von Friedrich Gericke.

Catharinenstrasse Nr. 391 1. Etage, der ehemaligen Rathswaage gegenüber.
Persönliche mit sorgfältigster Auswahl vor Kurzem in England gemachte bedeutende Einkäufe zu den neuesten niedrigsten Preisen, setzen mich in den Stand, meinen Abnehmern alle als außerordentlich angepriesene Vortheile genießen zu lassen, und ich finde mich dadurch zu gegenwärtiger Empfehlung meiner bekannten Artikel veranlaßt.

G. Rosenzweig,

Nikolaistraße Nr. 744, Quands Hof,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager seidener, halbseidener, baumwollener, wollener und leinener Bänder.

Exff. französische $\frac{2}{3}$ breite Merinos

empfang aus einer der bedeutendsten Fabriken ein sehr schönes Lager in Commission und verkauft solche zu Fabrikpreisen.

Neue schwarze Paganini-Cattune,
Exff. Damen und Herren glacé Handschuhe,
neue Westenzeuge, Indiennes,
Shawls und Umschlagetücher,
ganz neue Stoffe zu Damenkleidern etc.

empfehlte zu besonders billigen Preisen
Joh. Jos. Petit, dem Raschmarkt gegenüber.

ff. englische Merinos

erhielt ich eine sehr große Parthie in schwerer breiter Waare und den schönsten Farben assortirt, die ich bedeutend unter dem Preise zu verkaufen in den Stand gesetzt bin.

Joh. Jos. Petit.

Franz Georg Meyer, aus Paris,

bezieht die bevorstehende Messe mit einer großen Auswahl in allen couleurtten Steinen, so wie ein

geschmackvolles Lager in Bliouterien; alle Freunde, die ihn besuchen, werden sich von seiner billigen und realen Bedienung überzeugen. Reichstraße Nr. 600, dem Fleischhaken gegenüber.

Die königl. sächs. cons. Kamm-Fabrik von W. A. Lurgenstein,

Salzgäshen gegen die Reichsstraßen-Ecke rechts, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen in Schildkrot, Eisenbein, Buchs, Büffel und Horn, unter Zusicherung realer Bedienung zu den billigsten Preisen.

Gesuch. Ein Mann von gefesteten Jahren, wünscht so bald als möglich eine Anstellung als Commis in einer Fabrik-, Material- oder andern Geschäft, (Schnitthandlung ausgenommen.) Er macht keine Ansprüche auf bedeutenden Gehalt, sondern sieht mehr auf gute Behandlung. Nähere Auskunft giebt Herr Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 519, im Gewölbe, an der Ecke der Nicolaisstraße.

Gesuch. Ein guter Kutscher, welcher sogleich antreten kann, wird gesucht. Näheres im goldnen Posthorn bei Starke.

Gesuch. Ein stille Familie wünscht diese Michaeli ein Familien-Logis, im Preise zu 50 bis 60 Thlr. Wer ein solches zu vermieten hat, wird gebeten, es aufzugeben im Central-Commissions-Bureau, im goldnen Anker Nr. 222.

Vermietung. Eine geräumige helle Stube ist für nächste und folgende Messen zu vermieten; Neuer Neumarkt Nr. 628.

Meßvermietung. Eine Niederlage, trocken und mit Regalen, ist für nächste Messe oder auch auf längere Zeit zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann in der Petersstraße Nr. 71, im Weinstock.

Meßvermietung. An dem Neuen Kirchhof in der Fleischergasse Nr. 248 sind 2 Stuben eine Parterre und eine 1 Treppe hoch, welche sich zu einem Waaren-Lager eignen, zu vermieten.

Meßvermietung. In der Nicolaisstraße Nr. 542, 1 Treppe hoch vorn heraus, ist eine Stube für nächste und folgende Messe zu vermieten, das Nähere hierüber erfährt man in demselben Hause.

Vermietung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 610 ist die erste Etage, eine große Erkerstube mit Alkoven, welche bisher ein Juwelier inne hatte, nächste und folgende Messen billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Vermietung. Eine Stube nebst kleiner Niederlage, besonders für Tuch-Einkäufer bequem, ist für nächste und folgende Messe zu vermieten; Reichstraße Nr. 498, woselbst das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Meß-Logis, für 2 bis 4 Personen. Catharinenstraße Nr. 414, das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven, modern meublirt, für diese und folgende Messen, Petersstraße Nr. 116, bei C. F. Reinhardt.

* * * Da eine wohlthätige Theaterdirection die Güte gehabt, den neulich geäußerten Wünschen Gehör zu geben, so hofft man gewiß, daß sie die Gewogenheit haben werde, die Ueberschrift zu ändern: nämlich: statt „Leipziger Stadttheater“ richtiger Magdeburger Stadttheater in Leipzig zu überschreiben.



Exhortation vom 27. September.

Grimma'sches Thor.		U.	
	Gestern Abend.		
5	Hr. Fabr. Rüffer, v. Schwerdt, in Nr. 325.	5	Hay, v. Altenburg, im Cramer. Hse., Nr. 49, 50, Birnb. u. b. Werner
5	Hrn. Kfl. Strahmann u. Wohlan, v. Stolpen, in Stadt Frankfurt a/M. u. Strauß	5	Hrn. Fabr. Salim u. Geißler, v. Görlitz, im Joachth. 12
6	Hrn. Kfl. Rowack u. Müller, v. Prag, im Pot. de Russie	6	Nachmittag.
6	Das Tuchmach. Handw., v. Spremberg, im Hahn u. Camp. Hse.	6	Hrn. Kfl. Wollmann u. Kunze, v. Margliffa, Ihle, v. Greifenberg, Klos, v. Schwerdt, im Steinb. Hse., Nr. 450 u. 447
6	Hrn. Kfl. Werth u. Comp., v. Gräfen-tonna, im Paulino	6	Hr. Fabr. Rumpelt, v. Radeberg, in Nr. 240
6	Hrn. Kfl. Trantofil u. Sztan, v. Bucharest, in Stegers Hse.	6	Hr. Kfm. Lunusky, v. Wien, in Stegers Hse.
6	Hr. Banq. Wolf, v. Berlin, im Pot. de Bav.	6	Hr. Fabr. Feilgenhauer u. Conf., v. Puitsnig, in Duf. Hse. u. Nr. 50
7	Hr. Sattler Rest, v. Dschag, Fabr. Leyhn, v. Pirna, in b. Gans u. Stadt Wien	6	Hrn. Fabr. Gebrüd. Wändig, v. Großschöna, in Nr. 361
7	Hrn. Kfl. Thiemer, Heydemann, Wils u. Schiffner, v. Baugen, Fabr. Stülpner, v. Tharandt, im Fürsten-Coll., Krannich, b. Wigleben u. Hohen-thalschen Hse.	6	Hr. Fabr. Stübler, v. Bergdorf, b. Claffigs
7	Hr. Superint. Fritsche, v. Liebenwerda, im Schild	7	Halle'sches Thor.
7	Hr. Pauli, v. Dresden, Particul. Liebe, v. Perle-berg, b. Mad. Wagner u. Pot. de Pr.	7	Gestern Abend.
7	Hr. Particul. v. Winterfeld, v. Neu-Brandenburg, im Birnb.	7	Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kaufm. Lavy, aus Hamburg, Hr. Kfm. Birnbaum, v. Frkf. a. d. D., bei Eidewitz, Hr. Kfl. Lehmann u. Ra-thenau, v. Berlin, bei Adam, Hr. Kfl. Kubn, Braun, Franke, Wagner, Müller, Block, Sal-meri, Müller u. Wolf, v. Berlin, in St. Ham-burg, bei Plagmanns Erben u. unbest.
8	Hrn. Fabr. Roack u. Comp., v. Festsberg, im Döhlen	7	Hr. Uhrm. Jackenbrack, a. Halberstadt, b. Barth
8	Hr. Particul. Janoli, a. Eöln, v. Dresden, bei Magnus	7	Hrn. Fabr. Sander, Courroy u. Clement, b. Krager, Amtmans Hof u. unbest.
8	Hr. Kfm. Schellhaff, a. Bremen, v. Dresden, im Pot. de Saxe	8	Hr. Fabr. Schafuß, a. Wolfenbüttel, unbest.
8	Hrn. Kfm. Bornemann u. Adhler, v. Margliffa, in Nr. 325 u. 366	8	Hr. Kfm. Spiro, a. Berlin, in Nr. 320
8	Hr. Juwel. Grimme, v. Warmbrun, Kunst. Wolf, v. Baugen, in Nr. 325 u. b. Fichelbaum	8	Hr. Fabr. Curiel u. Kfm. Evers, a. Halberstadt u. Wolfenbüttel, bei Reinhardt u. Rost
9	Hr. Fabr. Siebe u. Conf., v. Baugen, b. Rosen-hann, Quants Hof u. Hufeisen	8	Hrn. Kfl. Costinoble, Ehrenberg u. Wolf, a. Ham-burg u. Berlin, in Nr. 510, 544 u. b. Peter
9	Hr. Kfm. Barth, v. Elberfeld, in Nr. 585	8	Hrn. Kfl. Friedländer v. Brandes, a. Berlin, im Pot. de Russie u. b. Pabst
	Vormittag.	8	Hr. Kfl. Stuhlmann, Starber, Karschwitz, Fied-ler, Strausfeld u. Waldeck, a. Berlin, unbest., in Reichels Garten, Pot. de Russ. u. unbest.
6	Hrn. Kfl. Balan u. Hamsh, v. Bucharest, Snor-chino u. Paul, v. Wien, im Steg. Hse.	9	Hrn. Kfl. Popper u. Sommer, a. Hildesheim, unbest.
6	Der Dresdner Postpackwagen	9	Hrn. Kfl. Reander, Reinicke u. Adhr, a. Berlin, unbest. u. im Kreuz
7	Die Dresdner reitende Post	9	Hrn. Kfl. Brie, Baruch u. Bromberg, a. Hamburg, b. Buchmanns
7	Hr. Kfm. Herrmann, v. Dresden, in St. Frkf. a/M.	7	Hrn. Kfl. Bräutigam, Bdrner u. Bernicke, a. Ber-lin, b. Freigangs, in Stiegligens Hof u. Pot. de Bav.
7	Hr. M. Bachmann, v. hier, v. Eilenb. zur.	8	Hr. Koffh. Fürstenberg, a. Berlin, im Pot. de Pr.
8	Das Tuchmach.-Handw., v. Bischofswerde, im Anker		Vormittag.
8	Hr. Kfm. Kiryanowski, v. Posen, passirt durch.	9	Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kfl. Salomon, Bandonin, König, Brobinetti, Rosenfeld, Wald-hausen u. Fischer, a. Berlin, Königsberg, in Kampens Hse., St. Berlin, Nr. 504 u. b. Freigangs
9	Hr. Tuchh. Püschel, v. Spremberg, im Hahn	9	Auf der Hamburger Gilpost: Hr. Kfl. Falk, Becker, Stielicke, Schmidt u. Ruff, a. Hamburg, Mag-deburg u. Cottbus, unbest., in Simburgs Hause, Nr. 399, St. Berlin u. gold. Glocke
9	Hrn. Fabr. Wändig, Zeißig, Friedrich u. Häbler, v. Großschöna, Lederh. Holzhaus, v. Neusalz, b. Buchhardts, in b. Glocke, Krafts Hse. u. im halben Mond	10	Hr. Finanzrath v. Reiboldt, a. Dresden, v. Halle, unbest.
10	Hr. Tuchmach. Herrmann u. Conf., v. Bernstadt, im Joachimsthal	10	
10	Hrn. Kfl. Hartmann u. Conf., v. Greifenberg, Pinke, v. Friedeberg, in Nr. 451, 448, 346 u. Heilbr.	11	
11	Hr. Fabr. Frenkel u. Comp., v. Dohne, Hr. Adv.		

Auf der Magdeburger fahrenden Post: Hr. Kfm. Fac-
 cani, a. Halle, in Nr. 708
 Hr. Kfm. Neumann, a. Halle, passirt durch
 Hr. Menageriebefitzer Simonelli, aus Parma, bei
 Kirbachs
 Eine Estafette aus Delitzsch
 Nachmittags.
 Das Tuchmach.-Handwerk a. Jesnitz, Hr. Kramer
 u. Cons., b. Schreillers
 Hr. v. Kossop, a. Magdeburg, in Nr. 15
 Hr. Banq. Wieselb u. Kfm. Caro, a. Berlin, in
 Nr. 376 u. b. Köblers
 Das Tuchm.-Handwerk v. Raguhn, Hr. Reichel u.
 Cons., im Joachimsthal.

K a n f t ä d t e r L i s t e.

Seitern Abend.

Auf der Frankfurter Eilpost: Hr. Kfl. Rbsch, a.
 Paris, Darmstädter, a. Mannheim, Städter, a.
 Düsseldorf, d'Estier, a. Koblenz, Cupus, aus
 Weilberg, Gumbert, a. Darmstadt, Stern, aus
 Oberstein, Forchheimer, a. Fürth, Schöne, a.
 Barmen, Lieberts, a. Prag, Goldschmidt, Braun-
 schweig, Bauer, Amschel, Nathan, Poigne, De-
 villopo, Lent, Schönl, Städter, Oppenheimer,
 Louis, Strauß, Baumann, Fioroz, Garuel, a.
 Frankfurt, Hr. Kaiser, a. Eisenach, Mod. Fi-
 scher u. Seifert, a. Gotha, Hr. Eckstein und
 Bauer, a. Eisenach, u. Hr. Hofrath Götschen, a.
 Raumburg, in Rupperts Hof, Nr. 14, Krafts
 Hof, Nr. 528, Kupfers Hof, schwarzen Bär, b.
 Hr. Gref, Auerbachs Hof, Nr. 425, Winklers
 Haus, unbestimmt und im Hotel de Saxe
 Hr. Kfl. Alexander u. Leopold Collin, a. Frank-
 furt a. M., im Strauß.
 Hr. Kfl. Penle u. Aul, aus Fürth, in Nr. 420.
 und im gr. Kamm.
 Hr. Kfl. Eufenheimer, Schuster, Dreysfus u. Le-
 vi, aus Frkf. a. M., Basel und Randegg, in
 der alten Waage, bei Lentzsch, Franke und in
 Rupperts Hause.
 Hr. Kaufmann, Papierfab., a. Bernburg u. Hr.
 Kfl. Batin, Etzel, Plaut und Stern, a. Bern-
 burg, Retra und Reichensachsen, in der goldnen
 Kugel und im Birnbaum.
 Hr. Kfl. Fiersheim, Enoch und Abraham Halle
 und Hente, aus Frkf. a. M., b. Wittweyde, im
 schw. Bär und bei Thilo
 Hr. Kaufl. Hirsch, Baas u. Wolff, a. Adelsheim,
 Frkf. a. M. u. Erfurt, im Essigkrug, unbestimmt
 und bei Weistring
 Hr. Gewehrfabr. Schilling, aus Suhl, in Hansens
 Hause
 Hr. Kfm. Lucius, aus Erfurt, b. Gehring
 Hr. Gewehrfabr. Bartholomäus u. Hr. Hblst. Jä-
 ger u. Schödel, aus Zella, und Ohrdruf, in War-
 tels Hofe, Nr. 18. und g. Sieb
 Hr. Kfl. Hillig, Bien, Stiebel und Scheuer, aus
 Reinhardt u. Lengsfeld, in der Krone, bei Hen-
 del und Nr. 742

Hr. Kfl. Rauchfuß und Wellner, aus Raumburg
 und Arnberg, Nr. 256 und unbest.
 Hr. Lederfabr. Christ. Kleeberg, aus Mühlhausen,
 im schw. Bär
 Hr. Kreis-Secret. Volkmar und Hr. Kirschheim,
 aus Merseburg, in St. Frkf. a. M.
 Hr. Hblst. Knie, Wilh. Christoph und Peter Grei-
 ner, aus Sonneberg, Nr. 1 und g. Hirsch
 Hr. Hblst. Edg. Coben und Heilmann, aus Mei-
 ningen und Erfurt, im roth. Colleg. 528 und bei
 Weser
 Hr. Kfl. Herrmann, Mayer und Lehmann, aus
 Stadtrode und Schleusingen, in Vogels Hause,
 219, und Heilbrunn
 Hr. Kfl. Strauß und Wolf, aus Frkf. a. M. und
 Rodelheim, unbest. und b. Herzog
 Hr. Kfl. Gundersheim, Mainz, Darmstädter und
 Seligmann, aus Frkf. a. M., Mannheim u. Carls-
 ruhe, im schw. Bär und unbest.
 Hr. Kauf. und Hblst. Zimmermann, Teuffing und
 Creus, aus Ruhla, im Hohenthals Hause und im
 Weinstock
 Hr. Hblst. Kleben, Hofmann und Gottlob Dreus,
 aus Schmalkaden, Oberstein u. Ruhla, Nr. 549,
 g. Sans und Nr. 13.
 Hr. Hofhdt. Gebr. Rapp, aus Raumburg u. Hr.
 Kfm. Buchhold, aus Mühlhausen, im br. Ros u.
 bei Lehmann
 Hr. Kfm. Herfurth, aus Lengefeld, bei Mühlig
 Hr. Hblst. Schlüssel, Hirsch, Wolf, Beck und
 Worms, aus Lengefeld und Schwarzens, Nr. 541,
 unbest. bei Thierfeld, 525 und bei Rudolph
 Hr. Kfm. Sessinghaus, von Eiberfeld, Nr. 18, und
 Hr. Lederfabr. Holzappel und Deckert, von Esch-
 wege, bei M. Gichler und Schlegel.
 Hr. Hblst. Lang, Schlankowitz, Goldschmidt, Ros-
 ses u. Joseph Schock, a. Walldorf, Halberstadt,
 Nordhausen u. Ulrich, bei Dpiß, in der Sans
 und unbest.
 Hr. Kfm. Reißner, a. Kalbe, in der Sonne
 Vormittags.
 Hr. Kfm. Zindhöfer, a. Moskau, v. Paris, mit ei-
 ner Schauspieler-Gesellschaft, pass. durch
 Hr. Kfl. Küchenhof, Müller u. Ofrem, a. Erfurt
 u. Albstadt, in Nr. 406 u. Nr. 1
 Hr. Kfm. Boas, v. hier, v. Raumburg jur., Gra-
 fabr. Kestner jun. u. Braun, a. Waltershausen,
 u. Hr. Hblsm. Enders, a. Brotterode u. Nr. 7
 Hr. Kfl. Wolf, Schönnenberg u. Rothe, a. Eiber-
 feld, in Nr. 501 u. 605
 Hr. Hblst. Therof, Ambron, Ziegler u. Schenk,
 a. Sulmütz, Steinbach und Ruhla, in Nr. 13,
 623, Pl. Hof u. Nr. 70
 Hr. Kfm. Padelinetti u. Hblst.-Reis. Balon, aus
 Paris, in Nr. 10
 Hr. Kfl. Jordan u. Rein, a. Eiberfeld u. Kachen,
 in Nr. 360 u. bei Rein
 Hr. Rauchhdt. Särchter, a. Weissenfels, i. w. Ros
 Hr. Gen.-Lieut. v. Nagmar, in R. Pr. Dienst, v.
 Merseburg, pass. durch

1
2
1
1
2
2
2
2
3
1
2
2
5
5
5
5
5
6
6
6
6
7
7
8
8
8
4
4

5
5
6
6
6
6
6
6
6
6
6
6
7
7
7
8
8
8
8
9
1
6
6
7
7
8
9
9
9
9

Dr. Rchtblr. Keller u. Hr. Lederfabr. Sorge, aus Weissenfels u. Saalfeld, in Nr. 472 u. im roth. Collegium 9
 Die Hamburger reitende Post 10
 Hr. Hofagent Czarnikow, a. Sondershausen, unbestimmt 10
 Hr. Lederfabr. Franke u. Adolph Feigenspann, a. Mühlhausen, bei Klemm u. bei Schlegel 11
 Hr. Lederfabr. Thiele, a. Schwege, im r. Colleg. 11
 Hr. Lederfabr. Fockerodt u. Köddig, a. Mühlh., in Nr. 709 11
 Hr. Lederfabr. Beck, Carl Fockerodt, Benj. Feigenspann, Becker, Kleeberg, Ernst, Adolph und Gottfr. Franke, a. Mühlhausen, bei Wunderlich, Stänisch, Kühn, M. Kübel, Küper, Nr. 706, 708 u. bei D. Bauer 11
 Hr. Hblst. Malzsch, Schüz u. König, a. Steinbach u. Ruhla, Nr. 167, bei D. Echoldt u. b. Müblig 11
 Hr. Rfm. Triebner, a. Rudolstadt, unbest. 12
 Hr. Rfl. Deines u. Grill, a. Hanau, in Nr. 8 u. 9 12
 Hr. Hblsm. Diegel, a. Kahle, im Weinsaf 12
 Hr. Rfm. Sandig, a. Raumburg, in Nr. 100 12
Nachmittag.
 Hr. Rauchhblr. Ebnig, Rfm. Thiersch, Lederfabr. Seifert u. Bickling, aus Raumburg, bei Adam, Witwe Köhler, Faber u. in Ehrs Hofe. 2
 Hr. Rfm. Geisler, v. Raumburg, bei M. Kühn 2
 Hr. Rfm. Döwald, v. Erfurt, bei Pleisch 2
 Hr. Rfm. Franz, aus Markttheidenfeld, im Hotel de Bav. 2
 Die Frankfurter reitende Post 3
 Hr. Rfm. Curiali, a. Rudolstadt, im gr. Schild 3
 Hr. Rfl. Schöpff, König u. Medling, a. Erfurt, bei Linke, im roth. Colleg. u. Hommels Hofe. 3
 Hr. Kauf- u. Hblst. Laur, Niedling u. Kelle, a. Erfurt, in Nr. 78 u. bei Koch 3
 Hr. Kauf- u. Hblst. Albrecht u. Ribig, a. Blantzenhain, im g. Hahn u. 3 Schwanen 3
 Hr. Gewehrfabr. Schilling u. Hr. Rfl. Zetsche u. Anschütz, a. Mehlis u. Erfurt, bei Langerwisch, Radwisch u. Nr. 19 3
 Hr. Rfm. Lucius, a. Jena, in der Gans 3
 Hr. Lederfabr. Gebrüder Döhle u. Schäfer, aus Schwege, im roth. Colleg. u. bei Klett 4
 Hr. Tuchhbl. Kressmann u. Eckhardt, a. Jena, in der Gans 4
 Hr. Rfl. Schack, Müller u. Rehbein, a. Gotha, im gr. Schild u. Nr. 71 4
 Hr. Rfm. Georgi, a. Erfurt, im kl. Blumenberg 4

Petersthor.

Gestern Abend.

Hr. Rfm. Härtel, a. Waldenburg, in Stiegligens Hofe 5
 Hr. Rfm. Drehel, a. Giesfeld, in der Krone 5
 Hr. Rfm. Franz, a. Gera, in Nr. 344 5

Hr. Rfm. Arnold, a. Coburg, im Pl. Hof 6
 Hr. Rfm. Koch, a. Hirschfeld, b. Wagner 6
 Hr. Rfm. Wöschler, a. Glauchau, in Nr. 370 6
 Hr. Rfm. Franke, a. Glauchau, b. Vollsack 6
 Hr. Rfm. Wolf, a. Lengensfeld, bei Storch 7
 Hr. Rfm. Müller, a. Weiningen, b. Lehmann 7
 Hr. Rfl. Gebr. Dietrich, a. Pöbneck, im g. Adler 9
Vormittag.
 Hr. Rfm. Kaufmann, a. Grimmichau, in Nr. 393 7
 Hr. Rfm. Mus, a. Bayreuth, im goldn. Adler 7
 Hr. Rfm. Brehm, a. Weide, im Anker 10
 Hr. Rfm. Höfer, a. Neustadt a. d. D., im Caffeebaum 11
 Hr. Gleitsmann, Müller und Schneegast, a. Sonnenberg, b. Fiedler u. im Caffeebaum 12
Nachmittag.
 Hr. Rfm. Müller, a. Gera, unbestimmt 3

Hospitalhor.

Gestern Abend.

Hr. Rfl. Gebr. Diege, a. Wittweyda, b. Pohlenz 5
 Hr. Rfm. Rübiger, a. Limbach, in Peter Richters Hause. 5
 Hr. Fabr. Emmrich, Gentschel u. Römer, aus Wittweyda, b. Seidel, in Nr. 374 u. im Frauen-Collegium 5
 Hr. Fabr. Werner, a. Haynchen, im blauen Harnisch 5
 Hr. Rfm. Lautenschläger u. C., a. Burgstädt, in Nr. 539 6
 Auf der Nürnberger Diligence: Hr. Rfm. Mehlhorn, a. Reichenbach, b. Glassig 7
 Hr. Rfm. Pörzler, a. Frankenberg, in D. Merkels Hause 7
 Hr. Fabr. Reubert, a. Haynchen, in Nr. 446 7
 Hr. Rfl. Schubert u. C., Görtling u. Anders, a. Chemnitz, unbest. 7
 Hr. Rfl. Beyer u. Leonhardt, aus Haynchen, in Nr. 603 u. Sterhans Hause 7
 Hr. Rfm. Pflugbeil, a. Chemnitz, in Nr. 404 8
 Hr. Rfl. Ihle u. C., Trüllmeyer, Zinn u. Schulze, a. Chemnitz, in Stephans Hause 8
Vormittag.
 Hr. Rfl. Höpfer, Müller u. Ante, a. Frankenberg, im g. Hute, Nr. 602 u. b. Winter, 6
 Hr. Rfl. Vogelgesang u. C., a. Frankenberg, in Nr. 535 7
 Hr. Rfm. Hofert, a. Haynchen, in Nr. 607 7
 Auf der Annaberger Post: Hr. Rfl. Unger u. Koch, a. Annaberg, im schwarzen Brote u. weiß. Adler 7
 Hr. Rfm. Jauchius, a. Brand, im Elephanten 8
 Hr. Rfl. Heisterberg u. Harnisch, a. Freiberg, bei Bertling u. Nr. 150 11

Nachmittag.

Hr. Rfm. Felgenhauer, aus Goldsch, bei Heinz und Hausner 1
 Hr. Fabr. Lechla, a. Döbeln, b. Putm. Hahn 2
 Hr. Rfm. Thiele, a. Partha, im Heilbrunnen 2

Berichtigung. Im gestrigen Stück dieses Blattes muß es S. 476, in der Anzeige des Herrn Haugl, heißen: Reichstraße Nr. 404 neben Kochs Hof, und nicht in Kochs Hof.